

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: MAGNUM GEL AMEISEN

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0010846-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0010846-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

MAGNUM GEL AMEISEN
Orphea Ameisen Falle
X Gel Ameisen
EC GEL AMEISEN
Gel Köder Anti Ameisen
Ameisen Köderdose
Ameisenfalle
Ameisen gel
Tötet ameisen
FOVAL GEL AMEISEN
FOVAL GEL AMEISEN Köderdose
VICTOR GEL AMEISEN Köderdose

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	MYLVA S.A.
	Anschrift	Via Augusta, 48 08006 Barcelona Spanien
Zulassungsnummer	DE-0010846-18	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0010846-0000	
Datum der Zulassung	14/09/2017	
Ablauf der Zulassung	31/12/2025	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	MYLVA S.A.
Anschrift des Herstellers	Via Augusta, 48 08006 Barcelona Spanien
Standort der Produktionsstätten	C/ Sant Galderic, 23 Polígono Industrial Ponent Sant Pol de Mar 08395 Barcelona Spanien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	37 - Imidacloprid
Name des Herstellers	Makhteshim Chemical Works Ltd.
Anschrift des Herstellers	Neot-Hovav Eco-Industrial Park 84100 Beer Sheva Israel
Standort der Produktionsstätten	Neot-Hovav Eco-Industrial Park 84100 Beer Sheva Israel

Wirkstoff	37 - Imidacloprid
Name des Herstellers	Jiangsu Yangnong Chemicals Co.
Anschrift des Herstellers	39 Wenfeng Road 225009 Yangzhou China
Standort der Produktionsstätten	39 Wenfeng Road 225009 Yangzhou China

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl) methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoffe	138261-41-3	428-040-8	0,01

2.2. Art der Formulierung

Gebrauchsfertiger Gelköder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den lokalen Regelungen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Gelköder angewendet als Tropfen/Linie - Innen- und Außenanwendung - berufsmäßiger, nicht-berufsmäßiger und berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: *Monomorium pharaonis*
Trivialname: Pharaoameise
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Linepithema humile*
Trivialname: Argentinische Ameise
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: *Lasius niger*
Trivialname: Schwarze Wegameise
Entwicklungsstadium: Adulte

Anwendungsbereich

Innen-
Außenbereiche

	Innenbereich: Wohn-, Industrie-, öffentliche, gewerbliche oder institutionelle Gebäude Außenbereich: Um Gebäude, auf Terrassen und in privaten Gärten.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Offene Anwendung eines Gelköders aus einer Spritze/Kartusche. Anwendung des Biozidprodukts in Form von Tropfen oder Linien (langgestreckte Tropfen) in Bereichen in denen Ameisen vorkommen z. B. in der Nähe von Ameisenpfaden oder in der Nähe von Nestern.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 0,2g/m ² (1 Tropfen = 1 Linie von 3 cm Länge = 0,2 g Gelköder) Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Anwendungsfrequenz:</u> Nach 7 Tagen die Anwendungspunkte kontrollieren und das Biozidprodukt erneut anwenden, wenn der Köder verbraucht ist. <u>Anwendungshäufigkeit:</u> 3 Monatenach dem Ende des Befalles kann die Behandlung wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	LDPEKartusche mit 15, 20, 25, 30, 35, 40 oder 50 g Gelköder. LDPESpritze mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 g Gelköder.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Es wird empfohlen, die Hände zu waschen, bevor man den Köder anwendet, um eine Verunreinigung mit abstoßenden Gerüchen, wie z. B. von Tabak, zu vermeiden.
 2. Keine Chemikalien in der Nähe des ausgebrachten Biozidprodukts versprühen oder vernebeln. Dies kann das Biozidprodukt verunreinigen und für Ameisen unattraktiv machen.
 3. Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen anwenden. Wenn Sie keinen geeigneten Platz finden, wenden Sie das Biozidprodukt auf einer nicht porösen Unterlage (z. B. Plastikfolie) an.
 4. Wenden Sie das Biozidprodukt in Form von Tropfen oder Linien (langgestreckte Tropfen) an.
 5. Wenden sie das Biozidprodukt in der Nähe von Ameisenpfaden oder in Bereichen, in denen Ameisen vorkommen an, z. B. in den Nestern oder in Rissen und Spalten in denen ihr Vorkommen festgestellt wurde.
 6. Überprüfen Sie regelmäßig den Anwendungsbereich.
 7. Bei einer Außenanwendung sollte das Biozidprodukt wiederholt angewendet werden, wenn die Umgebungsbedingungen das Produkt beeinflussen (z. B. Regen, starke Sonneneinstrahlung, Verschmutzung etc.).
- Das Produkt hat eine Wirksamkeit von mehr als 90% Mortalität innerhalb von 15 Tagen gezeigt.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
2. Vermeiden Sie den Kontakt von Kindern oder Tieren mit der behandelten Oberfläche.

1. Nur in Bereichen anwenden, die keiner häufigen Reinigung unterliegen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Gelköder in Köderstationen - Innen- und Außenanwendung - berufsmäßiger Verwender, nicht-berufsmäßiger Verwender und berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Linepithema humile Trivialname: Argentinische Ameise Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Innenbereich: Wohn-, Industrie-, öffentliche, gewerbliche oder institutionelle Gebäude Außenbereich: Um Gebäude. Auf Terrassen und in privaten Gärten.
Anwendungsmethode(n)	Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 0,4-0,9 g/m ² je nach Befall, aufgeteilt in mehrere Köderstationen um die Wirksamkeit zu verbessern, z. B. 2-4 Köderstationen mit je 5 g Biozidprodukt für 22 m ² . Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

	<p><u>Anwendungsfrequenz:</u> Nach 7 Tagen die Aufstellorte kontrollieren und eine neue Köderstation platzieren, wenn der Köder verbraucht ist und der Befall weiter besteht.</p> <p><u>Anwendungshäufigkeit:</u> 3 Monate nach dem Ende des Befalles kann die Behandlung wiederholt werden.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p> <p>berufsmäßiger Verwender</p> <p>Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>PET/PE Köderstationen mit 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 g Gelköder</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>1. Gelköder in transparenter Köderstation.</p> <p>1. Öffnen der Köderstation: Schneiden Sie die Köderstation entlang der perforierten Linie auf, sodass die Ameisen in die Köderstation gelangen können.</p> <p>2. Aktivieren der Köderstation: Drücken Sie die Kapsel solange bis das Gel vollständig in den Hauptteil der Köderstation gelangt ist.</p> <p>Bei Außenanwendung sollten Orte vermieden werden, die direktem Sonnenlicht oder Niederschlägen ausgesetzt sind.</p>

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<p>1. Die Köderstationen sollten nach dem Öffnen nicht gehandhabt werden.</p> <p>2. Niemals die Finger in die Löcher der Köderstation einführen.</p> <p>Köderstation nach dem Ende der Bekämpfung entfernen (nach 1-3 Monaten).</p>

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Das Biozidprodukt ist ein Insektizid, das als Gelköder gegen tropische Ameisen und Gartenameisen (*Monomorium pharaonis*, *Linepithema humile* and *Lasius niger*) im Innen- und Außenbereich in und um private sowie gewerbliche Gebäude eingesetzt werden kann.
 2. Das Biozidprodukt kann aus einer Spritze/Kartusche gegen die drei Ameisenarten angewendet werden.
 3. Das Biozidprodukt kann in einer Köderstation gegen Argentinische Ameisen angewendet werden.
 4. Nach Feststellung des Ausmaßes (niedrig oder hoch den Köder in Bereichen platzieren in denen Ameisen vorkommen).
 5. Lesen Sie immer das Etikett oder die Gebrauchsanweisung vor der Anwendung des Biozidprodukts und befolgen Sie alle Anweisungen.
 6. Entfernen Sie alle alternativen Nahrungsquellen in der unmittelbaren Umgebung des Köders.
 7. Wenden Sie das Biozidprodukt in Bereichen an, in denen Ameisen vorkommen, wie in ihren Nestern, in der Nähe von Ameisenpfaden oder in Rissen und Spalten von Bereichen, in denen Ameisen vorkommen.
- Anwendung im Außenbereich (Terrassen, Patios, Hinterhöfe oder Gärten): Wenden Sie das Biozidprodukt in Bereichen an, in denen wahrscheinlich Ameisen gefunden werden können z. B. Traufen, Gesimse, wo Drähte und Rohre in das Gebäude führen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Biozidprodukt (Gel und Köderstation) nicht in Bereichen anwenden, in denen kürzlich ein anderes Insektizid angewendet wurde.
2. Das Biozidprodukt sollte im Wechsel mit anderen Biozidprodukten verwendet werden, die nicht den gleichen Wirkstoff enthalten, um der Bildung von Resistenzen vorzubeugen.
3. Das Biozidprodukt sollte nur angewendet werden bis der Zielorganismus bekämpft wurde.
4. Das Biozidprodukt in den empfohlenen Dosen und Intervallen anwenden.
5. Befolgen Sie die Anweisungen, um ein Risiko für die Umwelt zu vermeiden.
6. Bei der Anwendung um Gebäude das Biozidprodukt nicht in der Nähe von Abflüssen anwenden. Wenn der behandelte Bereich mit einer Regenwasserauffangananlage oder dem Abwassersystem verbunden ist, darf das Biozidprodukt nur in Bereichen verwendet werden die nicht überschwemmt oder nass werden, d. h. vor Regen, Überschwemmung und Reinigungswasser geschützt sind.
7. Das Biozidprodukt muss sicher angewendet werden um das Risiko des Verzehr durch Kinder und Tiere zu minimieren.
8. Nicht in die Umwelt, in Gewässern, im Waschbecken oder dem Abfluss entsorgen.
9. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation :

1. Das Biozidprodukt darf nicht auf Oberflächen angewendet werden, auf denen Lebens- und Futtermittel verarbeitet, verzehrt oder gelagert werden.
2. Das Biozidprodukt darf in der Lebensmittelindustrie nur in der Abwesenheit von Lebensmitteln angewendet werden mit Ausnahme von Lagerräumen in denen die gelagerten Produkte ordnungsgemäß verpackt sind.
3. Es müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden um sicherzustellen, dass Lebensmittel, Geräte oder Utensilien, die in zuvor mit dem Biozidprodukt behandelten Bereichen verwendet werden, keine Rückstände des Wirkstoffs enthalten.

Nicht-berufsmäßiger Verwender:

Das Biozidprodukt darf nicht auf Oberflächen oder Utensilien angewendet werden, die mit Lebens- und Futtermitteln in Berührung kommen können.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Erste Hilfe Maßnahmen:

Bei Augenkontakt: ca. 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen. Nach Möglichkeit Kontaktlinsen entfernen.

Bei Hautkontakt: Mit Seife und viel Wasser abwaschen, ohne zu reiben.

Gegebenenfalls die betroffene Person in ein Krankenhaus bringen und das Etikett oder die Verpackung vorzeigen. Lassen Sie die vergiftete Person nicht allein.

Medizinische Hinweise für Ärzte und medizinisches Personal:

Symptomatische und unterstützende Behandlung.

WENN MEDIZINISCHER RAT BENÖTIGT WIRD, HABEN SIE DEN BEHÄLTER des Biozidprodukts oder das ETIKETT zur HAND UND KONTAKTIEREN SIE DIE GIFTNOTRUFZENTRALE

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Umweltschutzmaßnahmen: Verunreinigung von Abflüssen, Oberflächen-, Grundwasser und des Erdbodens vermeiden.

Verfahren zur Reinigung:

Das Biozidprodukt aus dem betroffenen Bereich mit einem nassen Einwegtuch aufnehmen und mit dem Hausmüll entsorgen. Beim Verschütten auf Wasser verhindern Sie die Ausbreitung durch geeignete Barrieremittel. Das aufgesammelte Biozidprodukt muss nach den örtlichen Gesetzen entsorgt werden. Nehmen Sie Kontakt mit den zuständigen Behörden auf, wenn die Situation nicht kontrolliert werden kann.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften.
 2. Ungebrauchtes Produkt, seine Verpackung und alle anderen Abfälle (z. B. tote Insekten) gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Nach Abschluss der Bekämpfung die Köderstationen einsammeln und entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. In der Originalverpackung aufbewahren.
 2. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
 3. Es wird empfohlen, das Produkt bei einer Temperatur zwischen 5 °C und 45 °C zu lagern.
- Die Lagerstabilität dieses Produkts in seinem Originalbehälter beträgt 3 Jahre unter normalen Lagerbedingungen.

6. Sonstige Informationen

Berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation: Schädlingsbekämpfer, die nach der geltenden nationalen Gesetzgebung eine spezielle Ausbildung in der Bekämpfung von Insekten erhalten haben.

Berufsmäßiger Verwender: Verwender, der Biozidprodukte am Arbeitsplatz anwendet. Dieser Verwender hat Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Chemikalien und kann bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung (PSA) korrekt verwenden.

Nicht-berufsmäßiger Verwender: Verwender, die keine berufsmäßigen Verwender sind und die das Biozidprodukt im Rahmen ihres Privatlebens anwenden.

Das Produkt enthält einen Bitterstoff, der es abstoßend für Menschen und Haustiere macht.

Nur für berufsmäßige Verwender mit Zusatzqualifikation:

Der Verwender sollte den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Bekämpfung nicht erfolgreich ist oder die Entwicklung von Resistenzen vermutet wird.